**Neujahrsempfang 2018**

**Rede von Kreisrätin Birgid Röder anlässlich des Grünen Neujahrsempfangs am Freitag, 26. Januar 2018**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

ganz herzlich begrüße auch ich, im Namen der Kreistagsfraktion, alle Gäste aus den Umweltverbänden, aus den Bürgerinitiativen, den aktiven Grünen, den anderen politischen Parteien, sowie die Vertreter/in der Presse und wünsche Ihnen allen noch ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Der Höhepunkt des heutigen Abends soll das gemütliches Beisammensein von netten und engagierten Menschen sein; mit Ihnen und Euch, die Ihr im vergangenen Jahren mit uns zusammengearbeitet und uns unterstützt habt. Dafür meinen herzlichsten Dank! Ohne unsere grüne Basis könnten wir die kommunalpolitische Arbeit nicht leisten. Ich hoffe auch weiterhin auf Euren Input. Da ich gerade beim Loben bin, möchte ich mich auch bei meiner Fraktion bedanken, Ihr seid ein absolut tolles Team. Teamgeist, Verantwortungsgefühl, Zuverlässigkeit und Rückhalt, dies zeichnet Euch aus. Es macht Spaß mit Euch zu arbeiten.

Nun ein kurzer Abriss unserer kommunalpolitischen Arbeit im Kreistag,

eine Halbzeitbilanz.

**Rückblick:**

* **Was habe wir bisher erreicht:**

1. Fair Trade Landkreis
2. Plastiktütenfreier Landkreis
3. Integ. Klimaschutzkonzept
4. Sachstandsbericht Energiepotenzialanayse
5. Kampagne Zivilcourage
6. Resolution Rückbau
7. Packt für Integration und Arbeit
8. Finanzierung Frauenhaus
9. Wahlrechtsreform

* **Nicht erreicht:**

1. Landesentwicklungsprogramm (Flächenverbrauch)
2. Südlink Resolution
3. Ausschussreform Kreistag
4. Aktualisierung Jugendhilfeplan
5. Klimaschutzmanager

**Resümee:** Mit kleinen Schritten und langem Atem sind nun mit unserem Landrat Teilerfolge zu verzeichnen. Es ist eine harte Oppositionsarbeit, da der Kreistag weiterhin eine CSU Dominanz hat und auch die KROKO des Öfteren bei uns zuschlägt.

Geduld ist eine Grundtugend der Politik - solange man sie nicht mit der Ausdauer verwechselt, Fehlschläge in unbegrenzter Zahl hinzunehmen.

[Hans Kasper](https://www.gutzitiert.de/zitat_autor_hans_kasper_708.html)  
deutscher Schriftsteller\* 24.05.1916, † 03.09.1990

**Auf der Agenda stehen weiterhin:**

* Gestaltung des ÖPNV Nahverkehrsverbund
* Gemeinsame Wirtschaftsregion mit der Stadt SW
* Neue Mobilitätskonzepte
* Steigerwaldbahn
* AKW Grafenrheinfeld – Rückbau kritisch begleiten –
* Metropolregion (Anschluss Stadt und Land nach Nürnberg)
* Mehr Präventionsausgaben im Kinder- und Jugendbereich
* Inklusion – Behindertenbeauftragter
* Frauenhaus

Erhöhung der freiwilligen Zuschüsse, Nachbesserungen bei der Vereinbarung mit dem Frauenhaus in allen beteiligten Gebietskörperschaften.

* Geomed - suchen nach tragfähigen Wegen für die Geomed-Klinik um dem Wettbewerb standhalten zu können. Wichtig ist der Erhalt des Gesundheitsstandortes für Südlicher Landkreis.
* Demografische Entwicklung, Konzepte und Hilfestellungen für die Gemeinden
* Gründung eines Landschaftspflegeverbands nach den Vorgaben des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege
* Verbesserungen der Infrastruktur im ländlichen Raum
* Gemeinsames Energiekonzept Stadt und Landkreis Schweinfurt
* Tragfähige Lösungen für das zu sanierende Schloss Mainberg müssen gefunden werden.
* Nationalpark Steigerwald

**Noch ein philosophischer Ansatz zum Schluss:**

Die trägen Mitbürger aufrütteln - so verstand Sokrates einst seine Rolle als Philosoph: Der philosophische Diskurs sollte in der Öffentlichkeit und für die Öffentlichkeit stattfinden, sollte Impulse für die gesamte Gesellschaft geben und politisches Handeln begründen.

Kann, soll oder muss die Philosophie heute noch Grundlage für politisches Handeln sein?

Wir Grüne haben noch sehr idealistische Vorstellungen von Politik und somit auch eine "Grüne Philosophie“. Ökologie und Umweltschutz, Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit, Naturerhalt und Rohstoffinteressen, Völkerrecht und Heimatschutz oder globale Gerechtigkeit mit Blick auf die Generationen – das sind die grünen Themen.

Eine Sehnsucht treibt uns an, das Ideal eines Lebens und Wirtschaftens in Verbundenheit mit Natur und Mensch bestimmt unsere Grundwerte, und daher auch die Art und Weise wie wir Politik gestalten.

Jedoch fehlt es uns auch nicht an Realität, Pragmatismus und Diplomatie, gerade in den vergangenen Groko- Verhandlungen hat sich gezeigt, dass wir verlässliche und ernstzunehmende Partner sind. Wir sind im Umfrage Aufschwung, gerade in Bayern.

Hier möchte ich noch mehr GRÜNES Denken und Handeln, sowie GRÜNE Konzepte verwirklicht sehen, deshalb freue ich mich auf den kommenden Landtagswahlkampf und hoffe hierbei auf Eure tatkräftige Unterstützung, gemeinsam können wir eine grüne Zukunft für Bayern erreichen.